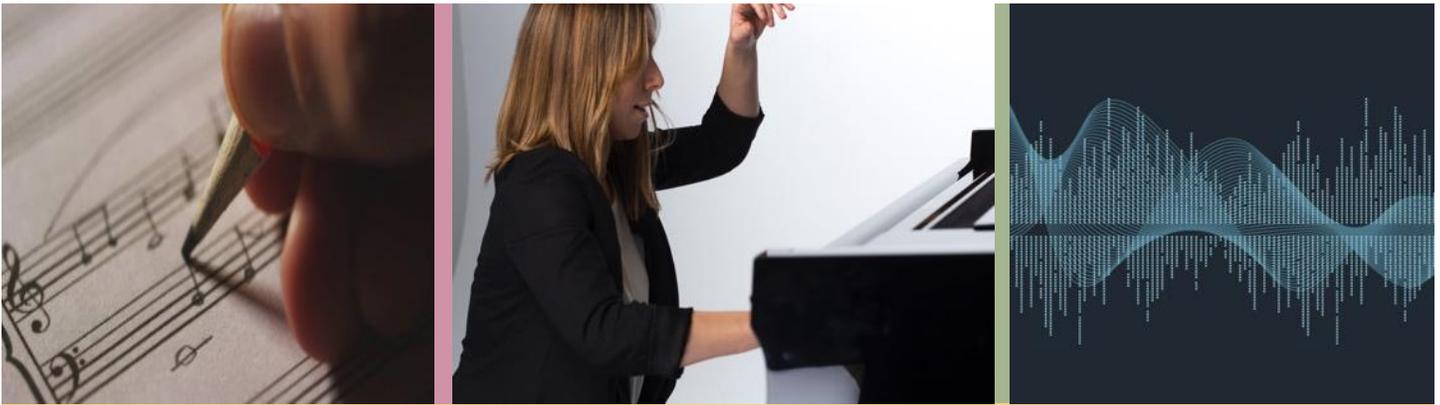


MUSIKALIA :|| studio



Mehr als
musikalische
Früherziehung

www.musikalia.ch



Musik ist Sprache, Kunst und Wissenschaft

Musikalia verfolgt das Ziel, Kindern wie auch Erwachsenen einen Zugang zur Liebe für die Musik zu eröffnen, ihnen diese mit Hingabe näherzubringen und die Wahrnehmung für die Schönheit des Klangs zu schärfen. Diese spezielle Lernmethode bietet dazu die solide Grundlage, die Schüler umfassend auf das Spiel eines Instrumentes vorzubereiten und ihnen dabei auch wichtige Aspekte für die eigene Lebensphilosophie mitzugeben.

Die musikalischen Lernschritte bei Musikalia folgen demselben Pfad wie wir ihn bei der Aneignung unserer Muttersprache gegangen sind. Nach einer auditiv geprägten Phase fangen wir an, die Sprache zu sprechen und runden dies mit dem Schreiben und Lesen ab.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das bewusste Musizieren fast alle Teile unseres Gehirns gleichzeitig stimuliert.

Die an der Musikalia gelehrtete Willems-Pädagogik nutzt diesen Vorgang im Gehirn. Durch eine sorgfältige musikalische Erziehung werden die verschiedenen 'Intelligenzen-Kategorien' auf zerebraler Ebene beeinflusst und verbessert –: die linguistisch-verbale, logisch-mathematische, räumliche, körper-kinästhetik, intrapersonale, interpersonale und naturalistische Intelligenz.

Was ist für die frühkindliche musikalische Entwicklung wichtig?

- Die Förderung und Entwicklung des kreativen Potentials.
 - Intensive Gehörbildung.
- Das Rhythmusgefühl und das Bewusstsein des Atems.
 - SINGEN.
- Förderung von motorischer Koordination, Körperwahrnehmung und Körpererleben, räumliche Wahrnehmung und Zeitgefühl.
 - Erlernen von allgemeiner Musiktheorie.
- Gegenseitiges Zuhören und respektvoller Umgang miteinander lernen.

Lernprogramm

Musikalia bietet ein aktives musikalisches Früherziehungsprogramm an, das von Edgar Willems auf menschlicher, sozialer und psychologischer Basis erstellt wurde. E. Willems (1890-1978) legte eine akribisch detaillierte musikalische Entwicklung fest, mit klaren Zielen und an jede Lebensphase des Kindes angepasst, die sein maximales Potential auf individueller Ebene und in Bezug auf eine Gruppe von Individuen entwickelt. Diese Methode vermittelt dem Kind die Grundlagen der musikalischen Kunst: Entwicklung des Gehörs, rhythmischer und melodischer Instinkt, Sensibilität und Affektivität, Ordnungsintelligenz und Kreativität u.a.

Die aktive und kreative Teilnahme des Schülers ist für jeden Lernprozess unerlässlich. Wenn das Kind Spass am Lernen hat, werden die drei wesentlichen Kanäle für die musikalische Praxis stimuliert: die sensorischen, emotionalen und neuronalen Kanäle. Lernen nach Willems ist ein Weg, der auf diesen drei Stufen, d.h. sensorisch, affektiv und mental, durch die verschiedenen musikalischen Aspekte führt, die während des Unterrichts entwickelt werden sollen.

Jede Stunde besteht aus vier Unterrichtsblöcken : Gehörbildung, Rhythmus, Melodie - Harmonie und Bewegung.



Niveaustufen – Standard Programm

STUFE 1 “andante”

Sensibilisierungsphase in der die Sinneserfahrungen vorherrschen.

Es ist die Entdeckung der musikalischen Phänomene. Diese erste Stufe hat das Ziel, das musikalische Interesse zu wecken, die aktive Teilnahme anzuregen, indem die musikalischen Initiativen des Kindes respektiert werden, und eine Verbindung zur Musik herzustellen. In dieser Phase beginnt auch die musikalische Improvisation.

STUFE 2 “allegro”

Vertiefung der ersten Stufe mit mehr Bewusstsein.

Die konkreten musikalischen Elemente werden in einer angepassten natürlichen und logischen Schreibweise gelernt, die es dem Kind ermöglicht, sich seiner Erlebnisse bewusster zu werden.

STUFE 3 “presto”

Stadium des Bewusstseins und der Ordination. Grössere Präzision in der Anordnung der musikalischen Elemente. Konzepte und die Bezeichnungen der Noten werden automatisiert. Von der angepassten Schreibweise erfolgt der Übergang zur absoluten Musikschrift. Es ist der Schritt vom konkreten zum abstrakten Denken.

Das reguläre Programm umfasst die Altersgruppen 4 bis 8 Jahre (in wenigen Fällen ab 3 Jahren). Das Programm verläuft in 3 Stufen* und in Gruppen von 3 bis 5 Schülern. Auf diese Weise wird in Gruppen an Werten und Musikalität gearbeitet. Gleichzeitig gibt es aber auch Raum für individuelle Entwicklung, da die Gruppen sehr klein sind.

Die Willems-Methode richtet sich jedoch an Kinder, Jugendliche und Erwachsene** aller Altersgruppen, indem die Pädagogik an verschiedene Altersgruppen oder Stadien angepasst ist. Sie ist auch für Schüler gedacht, die bereits begonnen haben, ein Instrument zu spielen, und eine solide musikalische Grundlage entwickeln möchten.

*Die Niveaus entsprechen nicht einem Schuljahr, sondern dem zu erreichenden Niveau. Die Erlernung kann zwischen 1,5 und 4 Jahren dauern, je nach Niveau, Alter und Wunsch nach Kontinuität des Schülers oder seiner Eltern.

**Einzelunterricht für Jugendliche und Erwachsene nach Prüfung der Verfügbarkeit.

Information und Tarife

Willems Standard Programm

Tarife:

756 CHF pro Semester/50Minuten (1.und 2.Stufe)

864 pro Semester / 60 Minuten (3.Stufe)

Stundenplan:

Montags 14:30 / 15:45 / 17:00

Dienstags 17:00

*Verteilung des Semester, Anzahl der Lektionen und Ferienplan sind auf: www.musikalia.ch

Eingewöhnung:

Bei kleinen Kindern ist eine Eingewöhnungsphase notwendig und die Begleitperson übernimmt die Rolle als Zuhörer. Bitte beachten Sie, dass nur eine Begleitperson pro Kind zulässig ist.

Auftritte:

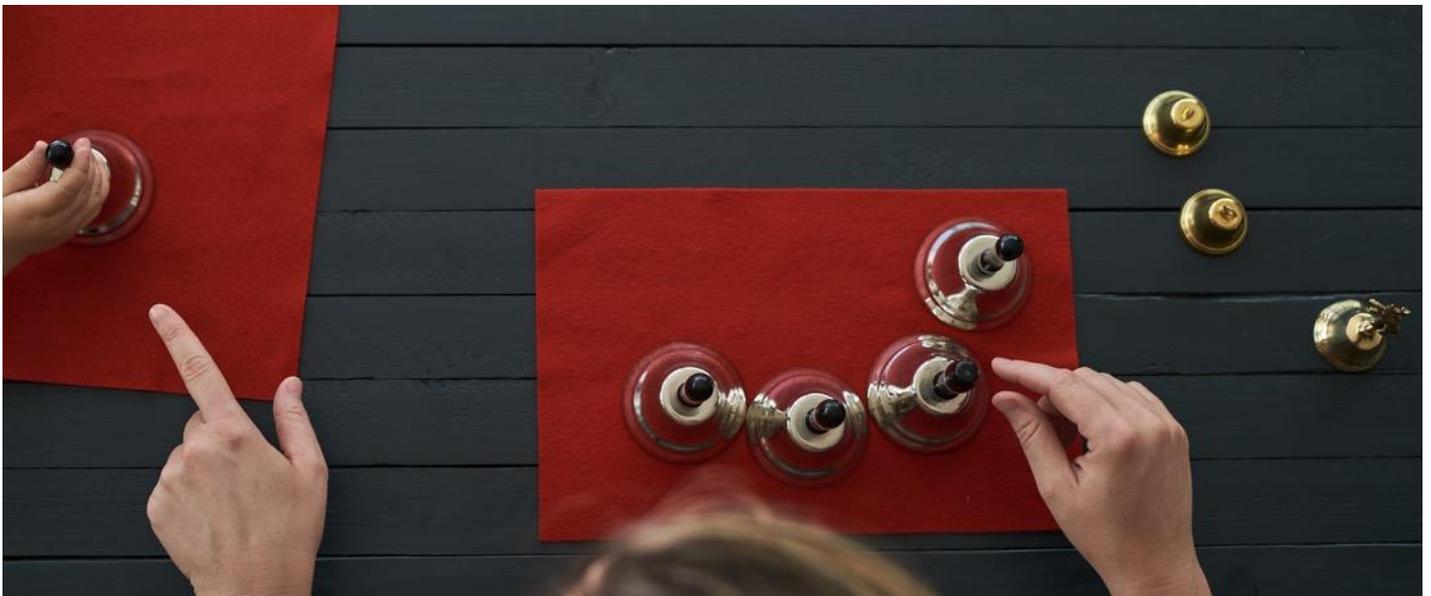
Am Ende des Schuljahres findet eine öffentliche Veranstaltung statt.

Diplom:

Alle Schüler erhalten ein Diplom zum Abschluss der dritten Stufe.

Schnupperlektion:

Interessierte können sich gerne für eine gratis Schnupperlektion anmelden. Diese Lektion empfiehlt sich auch für Schüler, die im Verlaufe eines Semesters einsteigen möchten.





Ich bin 1986 in Spanien geboren und die Musik hat mich seit meiner Kindheit in allen Phasen meines Lebens begleitet, als Mensch bereichert, mir die Disziplin gegeben, verschiedene Hindernisse zu überwinden, und mich natürlich glücklich gemacht.

In Deutschland während meines Masterstudiums inspirierte mich meine Klavierlehrerin und eröffnete meine Perspektiven, indem ich erkannte, dass die Kunst der musikalischen Praxis selbst nicht im Widerspruch zur Kunst und Liebe des Unterrichts stand. Sie selbst war und ist ein großartiges Beispiel dafür. 2014 zog ich nach Zürich, um an der ZHdK den Masterstudiengang Klavierpädagogik zu absolvieren. Zwei Jahre später wurde ich Klavierlehrerin an der Musikschule Uri und der Musikschule der Stadt Zug. Gleichzeitig engagierte ich mich für den Austausch junger Musiker aus aller Welt und gründete 2014 mit dem Pianisten und Fotografen Daniel Vayman ein Festival für klassische Musik in Málaga (Spanien), Musical Summer International Festival & Masterclasses, an denen mehr als 150 junge Musiker aus 50 Ländern teilgenommen haben.

Ich engagiere mich derzeit in der Willems-Pädagogik, weil es persönlich und gesellschaftlich notwendig ist, jenen Kindern eine musikalische und humane Erziehung zu geben, die mit einem Musikinstrument beginnen, aber dennoch nicht die Verbindung zu den wesentlichen musikalischen Elementen herstellen und diese sehr kostbare Sprache nicht verstehen, weil es an einer musikalischen Früherziehung mit einer soliden Grundlage fehlt.

Ich bin Mutter einer Tochter von 2 Jahren und Klavierlehrerin an der Musikschule von Zug, der Stadt, in der ich glücklich zusammen mit meinem Lebenspartner lebe.

IRENE RUBIO

Kontakt



MUSIKALIA
:studio

Industriestrasse 31
6300 ZUG

+41 78 819 86 00

info@musikalia.ch

www.musikalia.ch